

)) ZIELGRUPPE

Ehemals beruflich asbeststaubbelastete Personen ab dem 50. Lebensjahr aus verschiedenen Industriebereichen wie

- ▶ Asbestverarbeitende Industrie
- ▶ Chemische Industrie
- ▶ Stahlindustrie
- ▶ Kraftwerken, Schiffswerften u.a.

oder aus den betroffenen Berufsgruppen

- ▶ Gummiwerker
- ▶ Dachdecker
- ▶ KFZ-Mechaniker
- ▶ Elektriker
- ▶ Schlosser
- ▶ Installateure
- ▶ Sanierer am Bau
- ▶ Schienenbieger und -schweißer
- ▶ Isolierer
- ▶ Reifenbauer
- ▶ Maler und Anstreicher
- ▶ Industrieofenbauer
- ▶ Ofenmaurer
- ▶ Bremsbelaghersteller
- ▶ Schweißer
- ▶ u.a.

)) ZIEL

Ziel ist die Früherkennung einer Erkrankung, um die besten Voraussetzungen für eine Behandlung erreichen zu können.

BERATUNG FÜR MENSCHEN MIT BERUFLICHER ASBESTEXPOSITION

Telefonische Kontaktaufnahme aus ganz Österreich:

**Kostenlose Serviceline:
0800 404 464**

Unsere telefonischen Erreichbarkeiten:

Dienstag bis Donnerstag von 09:00 Uhr bis 13:00 Uhr
oder per E-Mail unter:

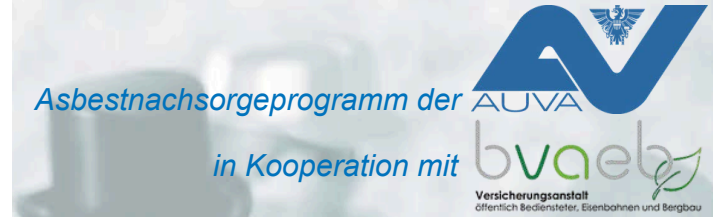
beratungszentrum@vbmba.at

Standorte:

- ▶ Linz
- ▶ Timelkam
- ▶ Wien
- ▶ Innsbruck
- ▶ Kapfenberg
- ▶ Klagenfurt



Asbestnachsorgeprogramm der AUVA in Kooperation mit bvaeb,
unterstützt durch die Länder OÖ und Kärnten



Stand: 05/2026



Beratung

**für Menschen mit beruflicher
Asbestexposition**

)) ASBEST

Asbest ist ein faserförmiges natürlich vorkommendes silikatisches Mineral, das industriell vielfältig verwendet wurde. Die Verwendung von Asbest und die Herstellung asbestfaserhaltiger Produkte ist heute verboten, um die von Asbestfasern ausgehenden Gesundheitsgefahren zu vermeiden.

)) GESUNDHEITSGEFAHREN

Durch Asbestfaserstaub in der Atemluft werden Gesundheitsgefahren hervorgerufen. Eingeatmete Asbestfasern können sich in der Lunge ablagern und nach vielen Jahren krankhafte Veränderungen auslösen:

Es kann zu Reizhusten, Kurzatmigkeit, Auswurf und einem Beengungsgefühl kommen. Als weitere Folge kann eine Lungenerkrankung (Asbestose) oder sogar Lungenkrebs auftreten. Raucherinnen und Raucher sind dabei besonders gefährdet.

Vereinzelte sind auch Krebserkrankungen des Rippenfells, des Bauchfells, des Kehlkopfes und der Eierstöcke möglich. Nur die Ärztin/der Arzt kann beurteilen, ob bei derartigen Symptomen oder Erkrankungen Hinweise für eine Berufskrankheit vorliegen.

)) UNTERSUCHUNGEN IM RAHMEN DES ASBESTNACHSORGE PROGRAMMS DER AUVA

Asbestfaserbedingte Erkrankungen treten erfahrungsgemäß oft erst Jahrzehnte nach Beendigung der asbeststaubbelasteten Tätigkeit auf. Aus diesem Grund bietet die AUVA nachgehende Untersuchungen mit dem Ziel des frühzeitigen Erkennens von asbestbedingten Erkrankungen an.

Eine Inanspruchnahme dieser Betreuung liegt damit im Interesse jeder/jedes Betroffenen.

- ▶ Die Teilnahme an diesen Untersuchungen ist freiwillig und für die Versicherten kostenlos.
- ▶ Die Kosten der Untersuchungen werden von der AUVA getragen.

)) SO NEHMEN SIE DIE KOSTENLOSEN LEISTUNGEN IN ANSPRUCH

Sie nehmen über die **Serviceline 0800 404 464** mit unserem Beratungsteam Kontakt auf und vereinbaren einen Termin für ein Beratungsgespräch.

Im ersten Schritt informieren wir Sie detailliert über das Programm der Asbestnachsorge.

Wir vereinbaren für Sie einen Termin zur Untersuchung der Lunge nach dem Prinzip der örtlichen Nähe.

Nach der Untersuchung erhalten wir Ihren Befund.

Unser Beratungsteam nimmt mit Ihnen unverzüglich Kontakt auf und vereinbart die nächsten Schritte.

Im Falle des Verdachts auf eine durch Asbest ausgelöste Erkrankung erfolgt eine entsprechende Meldung an die gesetzliche Unfallversicherung.

)) UNSERE LEISTUNGEN

- ▶ Organisieren von Untersuchungen der Lunge (Röntgen oder Computertomographie) mit dem Ziel der Früherkennung einer möglichen Erkrankung
- ▶ Befundrückmeldung
- ▶ Psychosoziale und psychologische Beratung
- ▶ Begleitung Betroffener und Angehöriger
- ▶ Möglichkeiten der Vorsorge und Verbesserung der Lebensqualität
- ▶ Raucherberatung
- ▶ Organisation von sozialer und rechtlicher Beratung